

# SPENDEN FÜR DEN GUTEN ZWECK

## BEREITSCHAFT UND BEDENKEN

---

Hilfsorganisationen finanzieren ihre Arbeit oft über freiwillige, private Spenden. Ziel ist, einen messbaren Beitrag für eine zukunftsfähige Entwicklung benachteiligter Länder zu leisten. Die SOS Kinderdörfer weltweit wollten wissen: Wie ist die derzeitige Einstellung der Bundesbürger zu Entwicklungshilfe im Vergleich zu anderen gesellschaftlichen Aufgaben? YouGov hat im Auftrag der Organisation 1.500 Personen online befragt – die Ergebnisse wurden gewichtet und sind repräsentativ für die deutsche Bevölkerung ab 18 Jahren.

### Warum 37 Prozent der Deutschen überhaupt nicht spenden

- 57 % Persönliche finanzielle Situation
- 55 % Unsicherheit, ob die Spende die Empfänger auch wirklich erreiche
- 29 % Deutschland habe selbst genug Probleme, um die es sich kümmern müsse

### Das sehen die Deutschen als aktuelle Herausforderungen für das Land

- 79 % Pflege, Rente und Gesundheitswesen
- 77 % Bildung
- 70 % Armut
- 69 % Umweltschutz
- 63 % Terrorismus
- 61 % Zuwanderung/Integration
- 50 % Außenpolitik
- 31 % Entwicklungshilfe

### Die bewirkt Entwicklungshilfe aus Sicht der Deutschen

#### Anerkennung

- 69 % Verbessert die Verhältnisse vor Ort
- 65 % Sollte als Investition aufgefasst werden
- 61 % Kann auf lange Sicht das Flüchtlingsproblem lösen
- 68 % Ist eine Pflicht jedes wohlhabenden Staates

#### Kritik

- 60 % Erzeugt Abhängigkeiten
- 59 % Führt zu Gewöhnungseffekten und unterbindet eigene Anstrengungen
- 56 % Hilft einzelnen Menschen, nicht aber ganzen Gesellschaften